

Adventlieder in der Schlosskapelle: Heimspiel für Neelam Brader

ERSTELLT AM 21. NOVEMBER 2022 | 05:33
LESEZEIT: 2 MIN

NR NÖN Redaktion



Vollbild

Neelam Brader singt in Schloss Walpersdorf, in der Franziskanerkirche und in der Domkirche weihnachtliche Konzerte.

FOTO: Elisabeth Eder Fotografie

Die in Berlin lebende St. Pöltner Mezzosopranistin Neelam Brader singt weihnachtliche Konzerte in Walpersdorf und St. Pölten.

„Es gibt nichts Schöneres, als auf einer Bühne zu stehen und die Menschen aus dem Alltag in die Welt der Musikgeschichten zu entführen“, weiß Neelam Brader.

Schon als Kind spielte sie mit ihren Schwestern Opern, Operetten und Musicals nach, die sie im damaligen Stadttheater gesehen hatte. Nach ihrer BORG-Matura mit erster Gesangsausbildung im besonders musischen Zweig studierte die heute 31-Jährige am Mozarteum in Salzburg, war Mitglied des Salzburger Bachchores, trat bei den Salzburger Festspielen auf, beeindruckte auf Bühnen von Deutschland bis Monte Carlo.

Aber auch in ihrer Heimatstadt St. Pölten und Umgebung tritt die in Berlin lebende Tochter des ehemaligen St. Pöltner Vizebürgermeisters Alfred Brader immer wieder auf: Am Sonntag, 27. November, gibt die Mezzosopranistin um 15 und um 17 Uhr Adventkonzerte in der Kapelle von Schloss Walpersdorf. Im Dezember folgen dann weihnachtliche Konzerte in der Franziskanerkirche und am Christtag in der Domkirche.